

Gemeindeleben aktuell

März | April 2022



Monatspruch für April 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern
und verkündete ihnen: »Ich habe den Herrn gesehen.«
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20/18

Maria Magdalena geht und verkündigt den Jüngern: »Ich habe den Herrn gesehen«, und was er zu ihr gesagt habe.

Johannes 20/18

Echten Leichnam gesucht - falschen Gärtner getroffen - den Herrn der Welt erkannt!

So würde eine Zeitung möglicherweise titeln, die den Text aus Johannes 20 als Bericht in eine Ausgabe aufnehmen will.



Maria Magdalena gehört zu den ersten Zeugen der Auferstehung Jesu. Traurigkeit muss auf ihr gelastet haben. Was hatte sie mit Jesus und seinem Wirken verknüpft? Wir können uns schwer in die damalige Situation hineinversetzen. Da tritt ein Mann auf, der etwas Unvergleichliches an sich hat. Dieser Mann tut Wunder, predigt wie kein anderer und nimmt sich ohne Scheu der Armen, Kranken und Ausgestoßenen an. Seine Botschaft ist neu und radikal. Kehrt um von euren falschen Wegen und glaubt an das Evangelium! Das Reich Gottes ist zu den Menschen gekommen, seine Herrschaft ist mit mir gegenwärtig! Eine faszinierende Persönlichkeit, die Mut macht und Hoffnung schenkt. Davon möchte man immer mehr sehen und hören. Doch dann die große Enttäuschung: Dieser Mann wird verhaftet, verspottet, verurteilt, vernichtet. Gegenwehr? Fehlanzeige! Hat man sich getäuscht? War das alles viel Wirbel um nichts? Der Tod ist das Ende eines jeden Wirkens. Man kann die Erinnerung pflegen, aber die verblasst doch in der Regel nach und nach. Jesus ist tot! Die besondere Faszination und die verwandelnde Hoffnung sind mit ihm gestorben.

Was bleibt nun übrig? Trauern, in Erinnerungen schwelgen, Zurückdenken an das, was man mit ihm erlebt hat. Doch allzu viel darf davon gar nicht nach außen dringen: Diejenigen, die Jesu Verurteilung zum Tode vorangetrieben haben, sind nach wie vor da. Schnell könnte wiederum denjenigen, die als Freundinnen und Freunde Jesu eingestuft werden, ein ähnlicher Leidensweg drohen wie ihm. Die Trauer und die Enttäuschung dürfen also möglichst nicht nach außen dringen, sollen kein Aufsehen erregen.

Doch Maria Magdalena und auch wenige der Jünger haben den Mut, das Grab Jesu aufzusuchen. Davon konnte sie offenbar nichts und niemand abhalten. Petrus und wohl Johannes finden das Grab leer vor. Maria möchte zunächst gar nicht hineinschauen, die Herren wagen das allerdings. Und was sie dort sehen, lässt für sie nur die eine Schlussfolgerung zu: Jesus ist nicht länger tot, der Herr ist auferstanden! Sie verlassen das Grab und begeben sich wieder zu den anderen Jüngern.

Maria hingegen ist im Johannesevangelium die erste Person, von der erzählt wird, dass sie dem auferstandenen Herrn begegnet. Sie hält ihn zunächst für den Gärtner. Dass jemand von den Toten aufersteht, ist nun wahrlich nicht die nächstliegende Schlussfolgerung bei einem leeren Grab. Wir wissen heute mehr und sehen die größeren Zusammenhänge, aber was mag an diesem Tag in Maria vorgegangen sein? Doch ihr werden die Augen geöffnet, als Jesus sie beim Namen nennt: „Maria!“ Und sie antwortet: „Rabbuni!“ Ihre Hoffnung und ihre Faszination muss sie nicht zu Grabe tragen. Denn der, mit dem sie diese verknüpft hat, hat das Grab hinter sich gelassen. Jesus ist auferstanden zu einem neuen Leben in Herrlichkeit. Er hat der Sünde und dem Tod die Macht genommen. Maria kann von dieser einmaligen Begegnung nicht schweigen. Sie geht zu den Jüngern und teilt ihnen mit: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Ihr Herr lebt. Der Tod konnte ihn nicht halten, der Tod hat sich als der Schwächere erwiesen.

Mutlosigkeit, Enttäuschungen, Endgültigkeit haben (immer) wieder Konjunktur. Doch vertrauen wir Maria Magdalena als einer Zeugin der Auferstehung: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Es geht nicht um Fiktion oder ein hübsches Märchen. Es geht um den Sieg, der ein Licht in diese Welt bringt, das von keiner Finsternis mehr eingefangen werden kann. Der Herr ist wahrhaftig auferstanden! Maria hat es weitererzählt. Was ist mit uns?

Julian Enners

Buchvorstellung



Endzeit **Kompakt**

Jeff Kinley (Autor), Todd Hampson (Autor)

"Endzeit. Kompakt." liefert dem Leser einen kurzen, aber dennoch recht umfassenden Überblick über verschiedene biblische Endzeitmodelle. Wer schon immer einmal vorhatte, sich mit den Endzeitfragen der Bibel zu beschäftigen, aber vor dem riesigen Berg des vorhandenen Materials zurückschreckte, findet hier eine sehr nützliche, gut informierte und informierende Einstiegshilfe. Die Broschüre eignet sich für jüngere wie ältere Interessierte gleichermaßen ... denn letztlich haben selbst die größten Prophetie-Experten irgendwann einmal klein angefangen. Heute erscheint es wichtiger denn je, sich als Christ mit diesem lohnenden Thema eingehend auseinanderzusetzen.



- Gemeindeleitung -

Einladung zur Mitgliederversammlung

der Evangelischen Gemeinschaft Altenseelbach e. V.

am Sonntag, den 20. März 2022, 11.30 Uhr

(im Anschluss an die Gemeinschaftsstunde)

im Vereinshaus Obere Reihe

Tagesordnung

1. Begrüßung/Gebetsgemeinschaft
2. Kurzbericht über die Mitgliederversammlung vom 31.10.2021
3. Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl/Wiederwahl Kassenprüfer
8. Beratung und Beschließung über die Anträge der Mitglieder und des Vorstandes
9. Ausgeschiedene-/neue Mitglieder /Gedenken an verstorbene Mitglieder
10. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

**Achtung: Es gilt der aktuelle Stand der Corona-Regeln,
voraussichtlich die 3G - Regel**

Anträge bzw. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung sind bis spätestens **8 Tage** vor der Mitgliederversammlung beim **Schriftführer** (Günter Reinschmidt) einzureichen.

Gemäß § 9 unserer Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Altenseelbach, den 15.02.2022

Die Gemeindeleitung



**SAVE THE DATE –
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022
FREITAG 25.03.2022 – 20.00 UHR**

Offizielle Einladung mit Tagesordnung erfolgt per Email und Aushang.

Nach aktuellem Stand kann die JHV in Präsenz unter Einhaltung der 3G-Regel durchgeführt werden.

Der Vorstand des CVJM ALTENSEELBACH e.V.

Im Februar 2022

Internet

Hier sind einige Internetseiten, die ein klares Bibelverständnis weitergeben wollen:

- www.bibelundbekenntnis.de (Ulrich Parzany)
- www.offen.bar (Dr. Markus Till)
- www.evangelium21.net

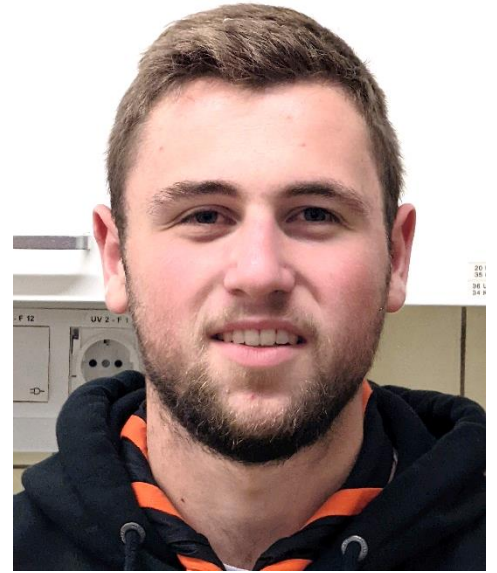
Günter Reinschmidt ist verantwortlich für eine Internetseite, die anfangs für die Jungschar gedacht war.

Inzwischen ist hier unter anderem auch unser Mitteilungsblatt »**Gemeindeleben aktuell**« zu finden.

- www.jungschar.biz

Bilder von der Wochenendfreizeit der Jungschar

Und hier noch mal ein paar Bilder von der Jungschar-Wochenendfreizeit; diesmal war Leon Reinschmidt der Fotograf.



Sonntags

Zurzeit findet leider keine Sonntags-
schule statt.

Montags

Ch@t, 19:30 Uhr
Ansprechpartner: Michael Keßler

Dienstags

Frauenfrühstückskreis
Einmal im Monat, 09:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Bettina Diehl-Sohn

Mädchenjungschar, 17:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Christiane Willwacher

Mädchenkreis, 19:00 Uhr (18:45 Uhr Mitfahrgelegenheit aus Altenseelbach)
Ansprechpartnerin: Kimberly Gerhard (01 70) 9 89 02 13
(Der Mädchenkreis trifft sich zurzeit in Neunkirchen, ev. Gemeindehaus in der Hochstraße)

Wegen Corona fallen auch einige Veranstaltungen zeitweise aus.

Mittwochs

Krabbelgruppe »Purzelbaum«
Ansprechpartnerin: Miriam Bräuer

Donnerstags

Jungenschaft, 19:00 Uhr
Ansprechpartner: Johannes Bräuer

Freitags

Jungenjungschar, 17:00 Uhr
Ansprechpartner: Julian Enners

Gemeindeleitung

Für Anregungen und Gespräche stehen zur Verfügung: Gottfried Bräuer, Johannes Bräuer, Jürgen Enners, Michael Keßler, Steffen Manderbach, Günter Reinschmidt, und Volkhard Willwacher.
Eure Gemeindeleitung

Ansprechpartner Diakonie

Damit rechtzeitig bekannt ist, wer aus unserer Gemeinde krank ist, eventuell sogar im Krankenhaus liegt oder aus einem anderen Grund auf einen Besuch wartet, können Kranken- und sonstige Besuchswünsche gerne weitergegeben werden an: Margit Manderbach (Tel. 0 27 35 / 14 52) oder Hilde Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Ansprechpartner Hauskreise

Hauskreis 1: einmal im Monat, Mittwochs 20:00 Uhr, J. und R. Enners (0 27 35 / 13 70)
Hauskreis 2: einmal im Monat, Montags, 20:00 Uhr, Steffen Manderbach (0 27 35 / 14 52)

Ansprechpartner Fahrdienst

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu Fuß zur Gemeinschaftsstunde kommen kann, trotzdem aber gerne daran teilhaben möchte, kann unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bei Interesse bitte melden bei: Willi Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Termine

März 2022

- Mi 02.03. 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 06.03. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Alexander Stolz
- Mi 09.03. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 13.03. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** (mit Abendmahl) mit Ehrfried Eckam
- Mi 16.03. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 20.03. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Karlfried Petri
anschl. Mitgliederversammlung
- Mi 23.03. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 27.03. 10.30 Uhr **Gemeinschaft** mit Haymo Müller
- Mi 30.03. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**

April 2022

- So 03.04. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Haymo Müller
- Mi 06.04. 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 10.04. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** (mit Abendmahl) mit Eberhard Adam
- Mi 13.04. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- Fr 15.04. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Alexander Stolz
- So 17.04. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Gottfried Bräuer
- Mi 20.04. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 24.04. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Ehrfried Eckam
- Mi 27.04. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**

Aus gesundheitlichen Gründen fällt das gemeinsame Mittagessen im April aus.

Impressum

Layout und Gestaltung: Günter Reinschmidt.

Bitte Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bis zum **14.04.2022** über die Email-Adresse [gero@jungchar.biz] einreichen.